

REGIERUNGSRAT

30. März 2022

22.32

Interpellation Mario Gratwohl, SVP, Niederwil, vom 18. Januar 2022 betreffend Veräusserung von Fahrzeugen, welche im Besitz des Kantons Aargau sind; Beantwortung

I.

Text und Begründung der Interpellation wurden den Mitgliedern des Grossen Rats unmittelbar nach der Einreichung zugestellt.

II.

Der Regierungsrat antwortet wie folgt:

Zur Frage 1

"Wie viele Fahrzeuge sind im Bestand des Kantons Aargau (letzten 5 Jahren)?"

Der Kanton Aargau wies in den letzten 5 Jahren folgenden Fahrzeugbestand auf:

Departement	Abteilungen / Ämter	Total
Volkswirtschaft und Inneres (DVI)	Kantonspolizei: 250 Amt für Justizvollzug: 70 Strassenverkehrsamt: 4	324
Bildung, Kultur und Sport (BKS)	Abteilung Kultur: 11	11
Finanzen und Ressourcen (DFR)	Immobilien Aargau: 3 (davon 2 im Jahr 2019 verkauft) Landwirtschaft Aargau: 10	11 (13)
Gesundheit und Soziales (DGS)	Abteilung Gesundheit: 1 Kantonaler Sozialdienst: 35 Amt für Verbraucherschutz: 2 Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz: 17	55
Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)	Abteilung Tiefbau: 140 Abteilung für Umwelt: 11 (inkl. Anhänger, Boote und Bootsanhänger) Abteilung Wald: 13 (inkl. Anhänger und 1 Boot) Abteilung Landschaft und Gewässer: 20	184
Total Kanton		585

Das Strassenverkehrsamt (DVI) hat zudem weitere sechs Fahrzeuge und die Abteilung Hochschulen und Sport (BKS) ein Fahrzeug geleast.

Die Gerichte Kanton Aargau sowie die Staatskanzlei besitzen keine eigenen Fahrzeuge.

Zur Frage 2

"Wie viele Fahrzeuge werden jährlich verkauft (letzten 5 Jahren)?"

Jährlich wurden in den vergangenen fünf Jahren ca. folgende Anzahl Fahrzeuge verkauft:

Departement	Abteilungen / Ämter	Total
Volkswirtschaft und Inneres	Kantonspolizei: im Schnitt 25 ¹ Amt für Justizvollzug: im Schnitt 1-2 Strassenverkehrsamt: im Schnitt 1	28
Bildung, Kultur und Sport	Abteilung Kultur: 0	0
Finanzen und Ressourcen	Immobilien Aargau: 2 (einmalig im 2019) Landwirtschaft Aargau: 0	2
Gesundheit und Soziales	Abteilung Gesundheit: 0 Kantonaler Sozialdienst: im Schnitt 1-2 Amt für Verbraucherschutz: 0 Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz: 0	2
Bau, Verkehr und Umwelt	Im Schnitt 12	12
Total Kanton		44

Zur Frage 3

"Was sind die Kriterien für die Ausmusterung oder Ersatz der Fahrzeuge?"

In den Departementen gelten folgende Kriterien:

Departement	Kriterium
Volkswirtschaft und Inneres	Kantonspolizei: Die Fahrzeuge sind in verschiedene Kategorien eingeteilt. Pro Kategorie ist die Einsatzdauer in Jahren oder Kilometern definiert. Bei gekennzeichneten Patrouillenfahrzeugen der Mobilien Polizei sind diese auf 10 Jahre oder 400'000 km festgelegt. Spezialfahrzeuge sind teilweise 25 oder mehr Jahre im Einsatz. Amt für Justizvollzug: Kriterium ist das Gebrauchsende des Fahrzeugs: Dienstalder (10–25 Jahre) bzw. fehlende Fahrtauglichkeit und anstehende Instandstellungskosten. Strassenverkehrsamt: In der Regel wird nach 8 Jahren geprüft, ob die Fahrzeuge aufgrund der Kilometerleistung, dem Zustand oder aufgrund anderer Kriterien ersetzt werden müssen. Bei Spezialfahrzeugen (Iseki-Traktor für Winterdienst oder Busse für auswärtige Fahrzeugprüfungen mit speziellem Ausbau) ist die Nutzungsdauer länger.
Bildung, Kultur und Sport	Kriterium ist die Fahrtüchtigkeit und die Reparierbarkeit.
Finanzen und Ressourcen	Immobilien Aargau: Ausschlaggebend ist, ob eine operative Notwendigkeit besteht oder nicht, sowie ob die weitere Fahrtüchtig- und Reparierbarkeit vertretbar sind. Landwirtschaft Aargau: Kriterien für die Ausmusterung der Fahrzeuge sind insbesondere das Alter unter Beachtung der mit dem Alter steigenden Unterhalts- und Reparaturkosten (wirtschaftliche Überlegungen) sowie in Einzelfällen auch technische Anforderungen.

¹ 2021: 30 Fahrzeuge; 2020: 26 Fahrzeuge; 2019: 28 Fahrzeuge; 2018: 13 Fahrzeuge; 2017: 14 Fahrzeuge

Departement	Kriterium
Gesundheit und Soziales	Abteilung Gesundheit: Alter des Fahrzeugs, Zustand, Reparaturkosten und technische Aktualität. Kantonaler Sozialdienst: Alter des Fahrzeugs, Zustand, km-Stand, Erfüllung zeitgemässer sicherheitstechnischer Anforderungen, ökologische und ökonomische Kriterien. Amt für Verbraucherschutz: Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs; wenn die Reparatur die Kosten des noch vorhandenen Fahrzeugwerts übersteigt. Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz: Hier erfolgt die Orientierung am Alter des Fahrzeugs (20 Jahre) oder am Kilometerstand 200'000 km (was zuerst erreicht wird).
Bau, Verkehr und Umwelt	Es gelten folgende Kriterien: Alter des Fahrzeugs (Durchschnitt 10 Jahre), Zustand, km-Stand, Erfüllung sicherheitstechnischer Anforderungen, ökologische- und ökonomische Kriterien.

Zur Frage 4

"Wird der Verkauf zentral geregelt, wenn ja durch wen?"

Im Kanton Aargau wird der Verkauf nicht zentral geregelt. Die Departemente verkaufen ihre Fahrzeuge eigenständig wie folgt:

Departement	Antwort
Volkswirtschaft und Inneres	Kantonspolizei: Der Verkauf erfolgt zentral durch den Chef Garage & Fahrzeuge. Amt für Justizvollzug: Der Verkauf wird nicht zentral geregelt. Die einzelnen Organisationseinheiten organisieren die Ersatzbeschaffungen selbstständig. Die Fahrzeuge werden im Fall einer Ersatzbeschaffung beim jeweiligen Händler eingetauscht. Strassenverkehrsamt: Der Verkauf erfolgt zentral durch den Leiter Finanzen und Ressourcen.
Bildung, Kultur und Sport	Der Verkauf wird nicht zentral geregelt. Die einzelnen Sektionen sind dafür zuständig. Die Fahrzeuge werden im Fall einer Ersatzbeschaffung beim jeweiligen Händler eingetauscht.
Finanzen und Ressourcen	Immobilien Aargau: Der Verkauf erfolgt zentral durch die Fachstelle Beschaffung. Landwirtschaft Aargau: Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen erfolgen zentral nach Bewilligung durch Landwirtschaft Aargau im Rahmen eines Evaluationsverfahrens unter Einbezug der Fachspezialistinnen und Fachspezialisten. Die Fahrzeuge werden im Fall einer Ersatzbeschaffung beim jeweiligen Händler eingetauscht.
Gesundheit und Soziales	Kantonaler Sozialdienst: Der Verkauf der von ausgemusterten Fahrzeugen ist zentral geregelt. Er wird durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (Abteilung Tiefbau, Werkstatt Lenzhard) vorgenommen. In den übrigen Abteilungen wird der Verkauf nicht zentral geregelt. Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz tauscht die Fahrzeuge im Fall einer Ersatzbeschaffung beim jeweiligen Händler ein.

Departement	Antwort
Bau, Verkehr und Umwelt	<p>Abteilung Tiefbau: Der Verkauf der Fahrzeuge wird zentral durch den Leiter Werkstatt geregelt (wie auch die Fahrzeuge des Kantonalen Sozialdiensts).</p> <p>Abteilung Umwelt und Abteilung Wald: Der Verkauf der Fahrzeuge wird direkt über die Abteilung Tiefbau (Werkstatt Aarau) geregelt. Die Fahrzeuge der Staatswaldbetriebe werden jeweils durch die Betriebsleiter beim Kauf eines neuen Fahrzeugs eingetauscht.</p> <p>Abteilung Landwirtschaft und Gewässer: Die Fahrzeuge werden im Fall einer Ersatzbeschaffung durch den Werkhofleiter und Leiter Hydrometrie beim jeweiligen Händler eingetauscht.</p>

Zur Frage 5

"Wer legt den Verkaufspreis fest?"

Departement	Antwort
Volkswirtschaft und Inneres	<p>Kantonspolizei: Die Fahrzeuge werden auf der Plattform "Restwertbörse" den registrierten Händlern angeboten. Das Fahrzeug wird dem Meistbietenden verkauft. Der Verkaufspreis wird durch das konkrete Marktangebot bestimmt.</p> <p>Amt für Justizvollzug: Der Preis wird mit dem Lieferanten des neuen Fahrzeugs verhandelt.</p> <p>Strassenverkehrsamt: Es wird bei den hiesigen Fahrzeughändlern bzw. bei der Markenvertretung der Eintauschpreis bzw. Marktwert erfragt. Dieser dient als Grundlage für den Verkauf an die Mitarbeitenden des Strassenverkehrsamts (vgl. Antwort zur Frage 7).</p>
Bildung, Kultur und Sport	Es wird beim jeweiligen Händler (der Ersatzbeschaffung) der Eintauschpreis erfragt.
Finanzen und Ressourcen	<p>Immobilien Aargau: Der Preis wird zuerst geschätzt, anschliessend erfolgen Verkaufsverhandlungen mit den Interessierten. Der abschliessende Entscheid erfolgt durch den Linienverantwortlichen der Fachstelle Beschaffung.</p> <p>Landwirtschaft Aargau: Der Preis wird mit dem Lieferanten des neuen Fahrzeugs verhandelt.</p>
Gesundheit und Soziales	Der Verkaufspreis wird beim zentral geregelten Verkauf durch den Leiter der Werkstatt Lenzhard festgelegt, beim Eintausch durch den jeweiligen Händler nach einer marktüblichen Beurteilung (Eurotax).
Bau, Verkehr und Umwelt	<p>Der Grossteil der Fahrzeuge wird auf der Plattform "Restwertbörse" den registrierten Händlern angeboten. Das Fahrzeug wird dem Meistbietenden verkauft. Der Verkaufspreis wird durch das konkrete Marktangebot bestimmt.</p> <p>Für die Staatswaldbetriebe offeriert jeweils die Garage, welches das neue Fahrzeug liefert, den Preis für den alten PKW im Austausch.</p> <p>Bei der Abteilung Landschaft und Gewässer legt der Betriebsleiter des Werkhofs den Preis fest.</p>

Zur Frage 6

"Wie hoch war der Erlös der verkauften Fahrzeuge (letzten 5 Jahren?)"

Erlös kumuliert über die letzten 5 Jahre:

Departement	Antwort
Volkswirtschaft und Inneres	Kantonspolizei: Fr. 383'665.– Amt für Justizvollzug: Fr. 15'000.– Strassenverkehrsamt: Fr. 37'579.–
Bildung, Kultur und Sport	In den letzten fünf Jahren wurden keine Fahrzeuge verkauft.
Finanzen und Ressourcen	Immobilien Aargau: Der Verkauf der beiden Fahrzeuge ergab einen Nettoerlös von Fr. 5'000.– (ein Fahrzeug mit Fr. 1'000.– / ein Fahrzeug mit Fr. 4'000.–).
Gesundheit und Soziales	Kantonaler Sozialdienst: Fr. 6'000.–
Bau, Verkehr und Umwelt	Ca. Fr. 460'000.–
Total	Fr. 907'244.–

Zur Frage 7

"Welchen Käufern werden die nicht ausgeschriebenen Fahrzeuge angeboten?"

Departement	Antwort
Volkswirtschaft und Inneres	Kantonspolizei: Die Fahrzeuge der Kantonspolizei weisen bei der Ausmusterung grösstenteils erhebliche Gebrauchsspuren und Beschädigungen auf (intensive Nutzung, Rückbau der polizeilichen Ausrüstungen). Die Fahrzeuge sind entsprechend für einen Endkundenverkauf nicht geeignet. Sie werden daher über die Plattform "Restwertbörse", die auf den Verkauf von defekten und ausgemusterten Fahrzeugen spezialisiert ist, an registrierte Händler angeboten. Amt für Justizvollzug: Das Fahrzeug wird dem günstigsten Anbieter des neuen Fahrzeugs verkauft. Strassenverkehrsamt: Das Fahrzeug wird den Mitarbeitenden des Strassenverkehrsamts angeboten. Bei zwei der fünf Fahrzeuge wurde eine Versteigerung durchgeführt. Bei den anderen Fahrzeugen wurde die Käuferin bzw. der Käufer aufgrund des Interesses per Losverfahren bestimmt.
Bildung, Kultur und Sport	In den letzten fünf Jahren wurden keine Fahrzeuge verkauft.
Finanzen und Ressourcen	Immobilien Aargau: Das erste Fahrzeug mit Jahrgang 1999 ging aufgrund des Zustandes und des Alters direkt in den Export. Das andere Fahrzeug mit Jahrgang 2007 und erheblichem Instandsetzungsbedarf, wurde im Rahmen des Outsourcings von Dienstleistungen an den neuen Leistungserbringer verkauft. Landwirtschaft Aargau: Bei Ersatzbeschaffungen erfolgt die Evaluation des optimalen Angebots, welches auch den Eintauschpreis miteinbezieht.
Gesundheit und Soziales	Kantonaler Sozialdienst: Die Fahrzeuge werden über die Plattform "Restwertbörse" zum Kauf ausgeschrieben. Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz tauscht die Fahrzeuge beim Händler ein.

Departement	Antwort
Bau, Verkehr und Umwelt	<p>Abteilung Tiefbau, Abteilung Umwelt und Abteilung Wald: Die Fahrzeuge werden über die Plattform "Restwertbörse" zum Kauf ausgeschrieben.</p> <p>Abteilung Landwirtschaft und Gewässer: Die Fahrzeuge werden einer externen Garage verkauft, welche das neue Fahrzeug liefert. In Einzelfällen werden die Fahrzeuge zu den gleichen Konditionen an Interessierte verkauft.</p> <p>Die Fahrzeuge der Staatswaldbetriebe werden einer externen Garage verkauft, welche das neue Fahrzeug liefert.</p>

Zur Frage 8

"Werden die Fahrzeuge noch auf weiteren öffentlichen Börsen angeboten?"

Nein.

Zur Frage 9

"Würde durch eine Ausschreibung aller Fahrzeuge auf einer Börse, nicht eine höhere Transparenz und bessere Preise erzielt?"

Die meisten Fahrzeuge, die verkauft werden, haben ihr Gebrauchsende erreicht und sind stark beansprucht. Sie würden daher auf anderen Plattformen nicht auf grosses Interesse stossen. Auf der Plattform "Restwertbörse" kann für diese Fahrzeuge der jeweils beste Verkaufspreis erzielt werden. Der Verkaufsprozess ist transparent.

Für Abteilungen, welche wenige Verkäufe beziehungsweise Ablösungen pro Jahr durchführen, ist der Eintausch des alten Fahrzeugs am effizientesten. Es ist daher nicht sinnvoll, alle Fahrzeuge auf einer Börse auszuschreiben.

Der Verkauf der Fahrzeuge an Mitarbeitende beim Strassenverkehrsamt wurde aufgrund der Einfachheit gewählt. Die Mitarbeitenden kennen die Fahrzeuge, weil sie diese selber nutzen. Zusätzlicher Aufwand (zum Beispiel für Besichtigung oder Probefahrten) ist damit nicht notwendig. Mit diesem Vorgehen ist der administrative Aufwand gering. Die in den letzten 5 Jahren verkauften Fahrzeuge erzielten Preise entsprechend den abgeklärten Marktwerten. Die Transparenz ist mit einer Verbuchung des Erlöses gegeben.

Die Kosten für die Beantwortung dieses Vorstosses betragen Fr. 1'908.–.

Regierungsrat Aargau